

PROTOKOLL

38. ordentliche Delegiertenversammlung Zweckverband Zivilschutz Winterthur-Land

Ort: Gemeindesaal Altikon, Rickenbacherstrasse 1
8479 Altikon

Datum: Donnerstag, 25. September 2025

Zeit: 20.00 Uhr

Anwesend: Michael Epp, GR Dägerlen (Vorsitz)
Andreas Herrmann, GR Altikon
Thomas Burger, GR Dättlikon
Silas Gerber, GR Dinhard als Ersatz für Hans-Peter Steiner, GR Dinhard
Alfred Bader, GR Ellikon a/Thur
Christian Ziegler, GR Hettlingen
Maja Reding Vestner, GP Neftenbach
Martina Krebs, GR Pfungen
Michael Frey, GR Rickenbach

Gäste: Remo Eggimann, Kdt ZSO
Sascha Venosta, Kdt ZSO Stv 1
Stefan Schär, Kdt ZSO Stv 2

Entschuldigt: Silvia Itin, GR Neftenbach

Protokoll Peter Kägi, Zivilschutzstellenleiter

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Michael Epp begrüsst alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig verschickt worden ist. Aufgrund der Anzahl der anwesenden Vertreter der Verbandsgemeinden ist die Delegiertenversammlung somit beschlussfähig. Als Stimmenzähler wird Andreas Herrmann gewählt.

2. Genehmigung Protokoll der Delegiertenversammlung vom 10.4.2025

Das Protokoll der 37. Delegiertenversammlung vom 10. April 2025 wird genehmigt und dem Ersteller bestens verdankt.

3. Genehmigung Budget 2026

Das Budget 2026 wurde durch den Vorstandsvorsitz an seiner Sitzung vom 21. August 2025 genehmigt. Der Rechnungsführer erläutert die einzelnen Budgetpositionen. Die Rechnungsprüfungskommission Altikon

beantragt mit Bericht vom 18. September 2025 der Delegiertenversammlung die Zustimmung zum Budget 2026.

Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

- I. Das Budget 2026 des Zweckverbandes Zivilschutz Winterthur-Land wird genehmigt.
- II. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 242'900.00 zu Lasten der Vertragsgemeinden ab, die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist Nettoinvestitionen von Fr. 0.00 aus.
- III. Mitteilungen an:
 - Verbandsgemeinden
 - RPK Altikon, Herrn Markus von Ow, Rickenbacherstr. 10, 8479 Altikon
 - Akten

4. Informationen von Kommando Zivilschutz

Der Kdt ZSO Remo Eggimann sowie der Kdt ZSO Stv 1 Sascha Venosta orientieren die anwesenden Delegierten über die nachfolgenden Themenbereiche:

Bestand an AdZS in der ZSO Winterthur-Land

Soll-Bestand: 163

IST-Bestand: 150

Umbau Pionieranhängers

Der bestehende Pionieranhängers wird im Moment den aktuellen Anforderungen entsprechend umgebaut. Grundsätzlich sollte der Anhänger nur noch mit Einsatzmaterialien bestückt sein welche bei einer Mehrheit der Einsätze notwendig sind. Einsatzmaterial welches bei einer kleinen Anzahl von Einsätzen benötigt wird könnte danach auch mit separaten Fahrzeugen geliefert werden.

Einsatzmöglichkeiten für Verbandsgemeinden

Für 2026 besteht noch die Möglichkeit für Verbandsgemeinden entsprechende Gesuche um Unterstützung durch den Zivilschutz bei Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft nach Art. 45 ZSV beim Kdt. ZS Remo Eggimann einzureichen. Das Gesuch sollte bis 31. Oktober 2025 eingereicht werden.

Einsatz RMS Neftenbach

Die ZSO Winterthur-Land war mit 31 AdZS und 129 geleisteten Manntagen im Einsatz. Dabei konnten im Bereich Aufbau Infrastruktur entsprechende Unterstützung geleistet werden.

Einsatz für die Gemeinde Habkern BE

Erstmals hat die ZSO Winterthur-Land im Rahmen eines ausserkantonalen Wiederholungskurses während fünf Tagen einen Arbeitseinsatz in der Gemeinde Habkern BE durchgeführt. Am Einsatz waren 41 AdZS beteiligt, welche insgesamt 214 Manntage geleistet haben. Mit dem überörtlichen Einsatz wurden vielseitige

Ziele verfolgt, Einerseits konnte für die Mannschaft ein attraktives und einsatznahes Training in den verschiedensten Bereichen geboten werden, andererseits bestand für das Kader die Möglichkeit in den Bereichen Planung und Logistik ihre Kompetenzen einzusetzen. Das Kommando konnte während dieser Woche die Möglichkeit wahrnehmen die AdZS über eine Anzahl von Einsatztage besser kennenzulernen und neue Kaderanwärter herauszupicken. Insgesamt kann auf einen erfolgreichen Einsatz zurückgeblückt werden, davon konnten sich auch der Präsident Michael Epp und der Leiter ZSSStL Peter Kägi bei einem Besuch vor Ort überzeugen.

Stand RFO/GFO in Verbandsgemeinden

Remo Eggimann erkundigt sich bei den Delegierten wie der Stand der Dinge betreffend Aufbau GFO/RFO in den Verbandsgemeinden ist. Bei Bedarf ist eine Führungsunterstützung durch die ZSO Winterthur-Land möglich, diesbezüglich und im Allgemeinen können sich die zuständigen Gemeindevertreter bzw. Stabschefs bei Remo Eggimann direkt melden.

5. Verschiedenes / Umfrage

Der Betrieb und die Organisation der ZSO Winterthur-Land laufen gut, dazu haben sich mehrere Delegierte positiv und dankend geäußert.

6. Termine nächste Delegiertenversammlung

- Donnerstag, 9. April 2026 in Dättlikon
- Donnerstag, 24. September 2026 in Pfungen

Der jeweilige Delegierte wird gebeten die notwendige Reservation für die Räumlichkeiten vorzunehmen.

Der Präsident weist auf die Rechtsmittelbelehrung hin und bedankt sich an dieser Stelle bei der Gemeinde Altikon für das Gastrecht und den Apéro.

Die Versammlung wird darauf aufmerksam gemacht, dass gegen die gefassten Beschlüsse beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur:

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) erhoben werden kann.

- und im Übrigen gegen die Beschlüsse wegen Rechtsverletzung, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden kann (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c Ziff. 4 sowie § 20 Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG).

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in der Form des Rekurses innert 30 Tagen von Beginn der Auflage beim Bezirksrat Winterthur erhoben werden.

Gegen die Verhandlungsführung werden keine Einwände erhoben.

Für das Protokoll / Der Sekretär:



(Peter Kägi)

Der Präsident:



(Michael Epp)

Der Stimmzähler:



(Andreas Herrmann)

Altikon, 1. Oktober 2025/kä

Protokoll geht an:

- alle Verbandsgemeinden
- alle Delegierten
- alle Vorstandsmitglieder